

## Pressemitteilung

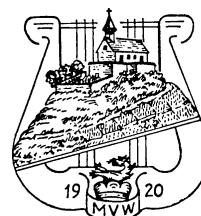
### **Musikverein Wurmlingen stellt Weichen für die Zukunft: Rückblick auf 2025 und Vorfreude auf das Zeltfest 2027**

Am 28. März 2026 fand in der Kelter in Wurmlingen die Generalversammlung des Musikvereins Wurmlingen statt. Vorstand **Egon Gäntzle** eröffnete die Versammlung pünktlich um 20 Uhr und begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder. Nach einer stillen Totenehrung für die verstorbenen Vereinsmitglieder begann der offizielle Teil mit den Berichten aus den verschiedenen Verantwortungsbereichen.

Egon Gäntzle, Vorsitzender im Bereich Verwaltung, blickte zunächst auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Er betonte, wie wichtig Gemeinschaft gerade in Zeiten politischer Spannungen und wirtschaftlicher Unsicherheiten sei und hob hervor, dass der Musikverein trotz aller Herausforderungen auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurückblicken könne. Zudem berichtete er über die ersten Schritte zur Erarbeitung eines Präventionskonzeptes gegen sexualisierte Gewalt in der Kinder- und Jugendarbeit – ein Thema, das dem Verein besonders am Herzen liegt. Auch Nachhaltigkeit spiele eine immer größere Rolle; hierfür suche man aktuell einen Nachhaltigkeitsbotschafter. Weiter informierte er über den neu etablierten Seniorenstammtisch sowie über die Projektwerkstatt, die sich intensiv mit der Zukunft des Vereins auseinandersetzt.

Im Anschluss berichtete **Aico Horn**, Vorsitzender im Bereich Musik, über die zahlreichen musikalischen Aktivitäten des vergangenen Jahres. Die Musikerinnen und Musiker hatten bei verschiedensten Anlässen ihr Können gezeigt – von der Fasnet über den Pfingstritt bis hin zum Besuch in Niederhausen und dem Platzkonzert zur Sommerpause. Das Herbstkonzert stellte dabei den musikalischen Höhepunkt dar. Besonders erfreulich sei die Übernahme von fünf Jungmusikerinnen in das aktive Blasorchester nach den Osterferien. Für das Jahr 2026 kündigte Horn eine Vielzahl weiterer Auftritte an, darunter eine Konzertfahrt am Vatertag nach Schießen. Ein großes Thema war zudem die Zukunft der Vereinsfeste: Für 2027 ist ein Aprilfest mit Festzelt geplant, ein Beschluss, der von den Mitgliedern einstimmig getragen wurde. Ein extra gegründeter Festausschuss ist bereits aktiv. Horn schloss seinen Bericht mit einem Appell an ein offenes Miteinander und einen ehrlichen Austausch innerhalb des Vereins.

Der Vorsitzende im Bereich Wirtschaft, **Winfried Haug**, gab einen Rückblick auf die Vereinsfeste 2025 und einen Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen. Insgesamt 132 Helferinnen und Helfer hatten im vergangenen Jahr zum Gelingen der Feste beigetragen. Die Aktivierung fördernder Mitglieder zur Unterstützung werde weiter vorangetrieben. Mit Blick auf das geplante Zeltfest 2027 betonte Haug, wie wichtig es sei, die anstehenden Aufgaben auf viele Schultern zu verteilen und dass die Mithilfe aller Aktiven und Partner\*innen entscheidend für den Erfolg sei.



Schriftführer **Oliver Gäntzle** legte seinen Fokus auf die fortschreitende Digitalisierung der Vereinsarbeit. Durch moderne Lösungen in der Mitglieder- und Spendenverwaltung habe man Transparenz und Revisionssicherheit deutlich erhöhen können. Besonders erfreulich sei die Verdopplung der fördernden Mitglieder, die per E-Mail erreichbar sind – ein Fortschritt, der sowohl Kosten als auch Zeit spart. Die Einführung einer Cloud-Lösung ermögliche zudem eine effizientere Zusammenarbeit, da alle Vorstandsmitglieder jederzeit Zugriff auf aktuelle Daten haben. In seiner Statistik führte er 253 fördernde Mitglieder, 12 Ehrenmitglieder sowie 79 aktive Mitglieder auf, von denen 43 im aktiven Blasorchester musizieren.

Jugendleiter **Daniel Bauer** berichtete über die Aktivitäten der Jugendkapelle und der Blockflötengruppen. Der Zusammenhalt innerhalb der Jugend sei hervorragend, und die musikalische Entwicklung mache große Freude. Besonders hob er die bevorstehende Probe- und Freizeitwoche hervor, die im Frühjahrskonzert am 13. April 2026 im Emil-Hess-Saal ihren Abschluss finden wird.

Der Bericht des Dirigenten **Sebastian Schorr**, vorgetragen von Aico Horn, zeichnete ein sehr positives Bild der musikalischen Entwicklung. Das Orchester sei deutlich zusammengewachsen, arbeite effizient und erreiche bei seinen Auftritten hervorragende Ergebnisse. Die neu erarbeitete Unterhaltungsmappe sei beim Publikum gut angekommen. Die unter dem Jahr geleisteten Mühen zeigten sich auch erfolgreich beim Herbstkonzert durch sehr gute Besucherzahlen und positive Rückmeldungen der Zuhörer.

Die Kassiererin **Veronika Wieland**, deren Bericht ebenfalls von Egon Gäntzle vorgetragen wurde, konnte einen soliden Haushalt und ein gutes Jahresergebnis präsentieren. Gleichzeitig kündigte sie an, ihr Amt im kommenden Jahr abzugeben. Kassenprüfer **Rudi Wolf** bestätigte eine ordnungsgemäße Buchführung und regte an, die Aufgaben des Kassiers künftig auf mehrere Personen zu verteilen, was teilweise schon erfolgreich umgesetzt wird.

Da es keine Wortmeldungen zur Aussprache gab, wurde die Vorstandschaft durch Ortsvorsteher **Michael Elmenthaler** einstimmig entlastet. In seinen Grußworten würdigte er die große Bedeutung des Musikvereins für das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Wurlingen.

Nach einer kurzen Pause folgten die Ehrungen langjähriger fördernder Mitglieder sowie die turnusmäßigen Wahlen. Die Jugendleiter\*innen Kristina Kleinmann und Sabrina Schmieder sowie Daniel Baur wurden einstimmig wiedergewählt. Ebenso bestätigten die Mitglieder die Kassenprüfer Rudi Wolf und Armin Schmieder sowie die Beiräte Oliver Wachendorfer, Thomas Baur, Uwe Baur, Philipp Krauß, Claudia Miller, Melissa Zipperer und Johannes Gäntzle in ihren Ämtern. Da keine Anträge eingegangen waren, konnte dieser Tagesordnungspunkt zügig abgeschlossen werden.

Zum Abschluss gab Egon Gäntzle einen Ausblick auf die kommenden Jahre. Herausforderungen wie der Dirigenten- und Nachwuchsmangel würden den Verein weiter beschäftigen. Er appellierte an alle Mitglieder, durch Zusammenhalt und aktive Mitarbeit die Zukunft des Musikvereins positiv mitzugestalten. Unter „Verschiedenes“ stellte Aico Horn schließlich die aktuellen Planungen für das Zeltfest 2027 vor.



*Oliver Gäntzle - Schriftführer*